

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Klasseneltern,

seit zwei Wochen bestimmt die Corona-Situation die Schulentwicklung. Begonnen hat diese Entwicklung mit einem aktuellen Corona-Fall an der Schule selbst, inzwischen mussten die Auflagen zur Einschränkung der Pandemie wieder in allen Bereichen verschärft werden. In diesem Eltern-Info fasse ich die Situation, wie sie sich auf uns in der Schule hier auswirkt, zu einer Übersicht zusammen.

### 1. Landkreis Ludwigsburg ist Corona-Risikogebiet

Im Landkreis Ludwigsburg ist aktuell die 7-Tage-Inzidenz von 50 Neuinfizierten pro 100.000 Einwohner überschritten. Damit gilt der Landkreis Ludwigsburg ab sofort als Corona-Risikogebiet. Für uns haben die damit einhergehenden verschärften Corona-Auflagen folgende Auswirkungen:

#### a. Maskenpflicht im Unterricht

Was ich gestern in meiner Mail angekündigt habe, ist nun eingetreten: Die Pflicht, eine Schutzmaske zu tragen, gilt nun auch während des Unterrichts. Ich habe die Schülerinnen und Schüler heute informiert.

#### b. Der Wandertag am 22.10.2020 muss entfallen.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen jeder Art sind mit der seit heute gültigen aktualisierten „Corona-Verordnung Schule“ untersagt.

#### c. Sportunterricht:

Kontakt-Sportarten dürfen nicht mehr ausgeübt werden. Die Abstandsregel (1,5 m) ist einzuhalten. Eine Maskenpflicht besteht hier nicht.

### 2. Corona-Fall am GKM

Vor zwei Wochen wurde uns eine positiv auf Corona getestete Person in der Schule gemeldet. Ich habe Sie in den zurückliegenden zwei Wochen über die weitere Entwicklung informiert. Der Stand heute stellt sich wie folgt dar:

#### a. Infizierte Personen:

Infiziert waren 2 Personen aus der Lehrerschaft und 9 Schülerinnen und Schüler. Die Zahl der infizierten Lehrer ist damit innerhalb der zwei Wochen nicht gestiegen, bei den Schülern stieg sie von anfangs zwei auf zuletzt neun Infizierte. Die jeweils weiter gemeldeten Schüler waren jeweils Schüler aus den Klassen(stufen), die seit der ersten Meldung in Quarantäne gehen mussten.

#### b. Quarantäne:

In Quarantäne befindlich sind bzw. waren vier Klassen und die KS1. Diese Situation hat sich in den letzten zwei Wochen nicht verändert. Die Quarantäne endete für die verschiedenen Gruppen in diesen Tagen – je nach Beginn um 1 – 2 Tage versetzt.

#### c. Entwicklung und Maßnahmen:

Die unter a und b dargestellte Situation hatte einerseits enorme Auswirkungen auf die Unterrichtsorganisation. Immerhin waren (bzw. sind z.T. noch) über 200 Schülerinnen und Schüler sowie 20 Lehrkräfte in Quarantäne. Andererseits sollte der Umstand, dass über die von Anfang an betroffenen Kollegen und Klassen(stufen) keine weiteren hinzukamen, etwas Hoffnung geben, dass die verfügbaren Maßnahmen helfen, die Entwicklung in der Schule wenigstens zu bremsen.

#### d. Testung am 08.10.2020

Wie berichtet haben die Ergebnisse aus der Testung am 08.10.2020 zu lange auf sich

warten lassen. Am Mittwoch lagen mir die des Kollegiums schließlich vor – ein weiterer positiver Fall war erfreulicherweise nicht dabei. Seitens der Schüler wurden zwei positive Ergebnisse gemeldet, wodurch die Zahl der infizierten Schüler dann auf neun stieg (s.o.).

e. **Weitere Fälle / Gesundheitsamt**

Zuletzt wurde ein positiv getesteter Schüler gemeldet, der sich im familiären Umfeld infiziert hatte. Aufgrund der Infektionssituation hat das GA hier keine Maßnahmen seitens der Schule verfügt.

**3. Video-Unterricht**

Der Corona-Fall der vergangenen Wochen hat in vielen Fällen Fernunterricht erforderlich gemacht und damit erneut die Frage nach verstärktem Videounterricht aufgeworfen. An der (Datenschutz)rechtlichen Situation hat sich bisher nichts geändert. Der freiwillige Einsatz von TEAMS ist weiterhin möglich.

Was die Ausstattung betrifft, ist folgendes mitzuteilen:

- a. Die Videolösung von schul.cloud (dies ist Jitsi) funktioniert nicht aus dem Schulnetz heraus. Die Ursache ist bisher nicht gefunden. Wir sind mit der Fa. SBE in Kontakt, um hier eine Lösung zu finden.
- b. Eine ganz neue Perspektive: Am Montag findet ein "Runder Tisch" mit den Schulleitungen und IT-Beauftragten der Korntaler Schulen statt. Dort wird auch Thema sein, iServ für unser ganzes Schulnetz und auch den Online-Unterricht einzurichten. Dies wäre eine komfortable Lösung, die dann natürlich etwas Zeit für die Umsetzung braucht. Bis dahin werden wir - aus bekannten Gründen auf freiwilliger Basis - TEAMS verwenden.
- c. Nach meinen Informationen ist das KM dabei, mit dem Landesamt für Datenschutz nach einer Lösung für einen Einsatz von TEAMS zu suchen.
- d. Wir haben versuchsweise zunächst drei Kameras angeschafft, um Videositzungen aus den Klassenzimmern heraus durchführen zu können. Aufgrund der bisherigen Erfahrung werden wir nun weitere Kameras nachbestellen.

*Noch einmal erinnern möchte ich daran, dass bei entsprechenden Krankheitssymptomen die Kinder vor einer Abklärung nicht zur Schule kommen dürfen. Im Interesse aller, die sich jeden Tag in der Schule aufhalten, bitte ich dringend darum, dieses „entsprechend“ sehr streng auszulegen und im Zweifel zuerst Klärung herbeizuführen! Vielen Dank für das Verständnis und die Rücksicht.*

*Derzeit erfahren wir alle, was der „Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“ wirklich bedeutet. Wir müssen sozusagen täglich „auf Sicht“ fahren. Diese unstabile Planbarkeit verlangt allen hohe Flexibilität und manche Einschränkung ab. Ich meine, die beste Unterstützung für unsere Schüler ist bei aller berechtigten Sorge die eigene Geduld und Gelassenheit.*

Dies wünsche ich Ihnen und uns und verbleibe mit herzlichen Grüßen,  
Christoph Brechtelsbauer